

Geschichte des
Fürstentums Liechtenstein
1848 bis 1866

Abhandlung

zur Erlangung der Doktorwürde
der Philosophischen Fakultät I
der Universität Zürich

vorgelegt von
PETER GEIGER
von Oberegg AI

Angenommen auf Antrag von Herrn Prof. Dr. Leonhard von Muralt f

Buchdruckerei Hilty, Schaan FL
1971

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	11
ERSTER TEIL: DIE REVOLUTION	
I. Kapitel: Liechtenstein am Vorabend von 1848	16
1. Die liechtensteinische Verfassung vor 1848	18
2. Liechtenstein als Mitglied des Deutschen Bundes	27
3. Wirtschaftliche und soziale Verhältnisse	32
4. Politische Kräfte	40
II. Kapitel: Die Revolution von 1848	52
1. Der Beginn der Unruhen in Liechtenstein	52
2. Die Forderungen der Märzausschüsse	59
3. Die Konzessionen des Fürsten vom 7. April	69
4. Ausschreitungen und Sicherheitsausschüsse	74
5. Der Ausgleich	79
6. Die Wahl des Nationalvertreters	83
7. Das Kontingent im Jahre 1848	89
III. Kapitel: Die Verfassungsarbeit in Liechtenstein 1848/49	94
1. Der Verfassungsrat	94
2. Die Verfassungsentwürfe	97
a) Der Entwurf von Peter Kaiser	97
b) Die Verfassungskonzeption von Franz Joseph Oehri	102
c) Der Entwurf des Verfassungsrates	105
3. Die Aufnahme des Entwurfes durch den Fürsten	116
4. Die konstitutionellen Übergangsbestimmungen von 1849	120
IV. Kapitel: Liechtenstein und die deutsche Nationalversammlung	125
1. Die liechtensteinischen Erwartungen	125
2. Peter Kaiser in der Nationalversammlung	128
3. Liechtenstein und die deutschen Grundrechte	134
4. Die Mediatisierungsfrage	137
5. Karl Schädler in der Nationalversammlung	141
6. Die Rückkehr zum Bund	155

	Seite
. . .	
V. Kapitel: Das konstitutionelle Fürstentum 1849 —1852	158
1. Der erste Landrat	158
2. Der Ausmarsch des -Kontingents nach Baden	165
3. Der Entwurf einer neuen Genieindeordnung	168
4. Der revidierte Verfassungsentwurf	173
5. Die Reaktion von 1852	175
a) Die Voraussetzungen für die Reaktion in Liechtenstein	177
b). Der Erlass vom' 20. Juli 1852	181
 Z:WEITER TEIL: DIE WIRTSCHAFTLICHE BEFREIÜNG	
VI. Kapitel: Der Zollanschluss an Österreich 1852.	186
1. Der Kampf gegen die Isolierung	187
2. Der Vertrag mit Österreich vom 5. Juni 1852	191
a) Entstehung im Rahmen der österreichischen Zollpolitik	191
b) Der Inhalt, des Vertrages	196
c) Die Einführung der Zoll- und Steuereinigung	202
3. Auswirkungen des Zollanschlusses	206
 DRITTER TEIL: DIE REFORMEN	
VII. Kapitel: Neue Reform- und Verfassungsbestrebungen 1852 —1860	216
1. Bis zum Tode Alois' II.	216
a) Fortschritte	216
b) Die Petition der Gemeinden von 1856	222
c) Die Reaktivierung der Landstände 1857	225
d) Der Plan eines Konkordats mit Rom	230
2. Der Regierungsantritt Johanns II.	234
a) Die Neuordnung des Schulwesens	235
b) Der Vorstoss in der Verfassungsfrage	238
3. Die Regentschaft der Fürstinmutter 1859/60	242
VIII. Kapitel: Die Entstehung der konstitutionellen Verfassung (1860 — 1862).	248
1. Die Voraussetzungen in Deutschland und Österreich	248
2. Die Initiative des Fürsten.	249
3. Von Hausens Verfassungsentwurf	252
4. Die Auflehnung der Landstände	255

	Seite
5. Die Verfassungspolitik Lindes und des Fürsten	260
6. Die Verfassungspolitik der Landstände	264
7. Die weiteren Verhandlungen während des Jahres 1862	274
IX. Kapitel: Die konstitutionelle Neuordnung von 1862	286
1. Die Verfassung vom 26. September 1862	287
a) Der Grundrechtskatalog	288
b) Der Fürst	291
c) Die Volksvertretung	293
d) Die Regierung	296
e) Rechtsprechung und Gewaltentrennung	298
f) Weitere Garantien der Verfassung	300
2. Auswirkungen der Neuordnung	304
a) Die Durchführung der Verfassung	304
b) Der kulturelle und wirtschaftliche Aufschwung	310
c) Die Gesetzgebung nach 1862	317
VIERTER TEIL: DIE AUSSENPOLITIK BIS 1866	
X. Kapitel: Die Aussenpolitik bis zur Auflösung des Deutschen Bundes.	336
1. Die Erneuerung des Zoll- und Steuervertrages mit Österreich 1863	336
2. Die liechtensteinische Bundespolitik bis 1865	344
a) Unter Alois II.	345
b) Unter Johann II	360
3. Das Ende des Deutschen Bundes 1866	375
a) Die Entwicklung zum Krieg.	375
b) Die Abstimmung der 16. Kurie am 14. Juni 1866	378
c) Die liechtensteinische Teilnahme am Krieg	382
d) Die Folgen für Liechtenstein	392
Ausblick	400
Anhang A: Liechtensteinischer Staatshaushalt 1845 —1868	403
Anhang B-J: Erläuterungen zu den Feudalleistungen	404
Quellen- und Literaturverzeichnis	407
Personenverzeichnis	419
Lebenslauf	422